

Jalousieaktor für Hutschienenmontage – 4-fach Blind Actuator for DIN rail mount – 4 channels

HmIP-DRBLI4



DE Installations- und
Bedienungsanleitung

EN Installation and operating
manual



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---|----|
| 1 | Lieferumfang..... | 3 |
| 2 | Hinweise zur Anleitung..... | 3 |
| 3 | Gefahrenhinweise | 3 |
| 4 | Homematic IP – Smart wohnen, einfach komfortabel..... | 4 |
| 5 | Funktion und Geräteübersicht | 5 |
| 6 | Inbetriebnahme..... | 6 |
| 6.1 | Installationshinweise | 6 |
| 6.2 | Montage und Installation | 7 |
| 6.3 | Anlernen | 9 |
| 7 | Bedienung | 10 |
| 8 | Fehlerbehebung | 12 |
| 8.1 | Befehl nicht bestätigt..... | 12 |
| 8.2 | Duty Cycle..... | 12 |
| 8.3 | Verstellung der Lamellen nicht möglich | 12 |
| 8.4 | Fehlercodes und Blinkfolgen..... | 13 |
| 9 | Wiederherstellung der Werkseinstellungen..... | 13 |
| 10 | Wartung und Reinigung..... | 14 |
| 11 | Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb | 14 |
| 12 | Entsorgung..... | 14 |
| 13 | Technische Daten | 15 |

Dokumentation © 2019 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

154370 (web)

Version 1.3 (07/2024)



1 Lieferumfang

- 1x Jalousieaktor für Hutschienenmontage – 4-fach
- 1x Bedienungsanleitung




2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.







Benutzte Symbole:

-  **Achtung!** Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.
-  **Hinweis.** Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!







3 Gefahrenhinweise


-  Bei Sach- oder Personenschaden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
-  Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Das Öffnen birgt die Gefahr eines Stromschlages. Lassen Sie das Gerät im Fehlerfall von einer Fachkraft prüfen.
-  Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächt


ge Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.


-  Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.
-  Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden, z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen ausweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer Fachkraft prüfen.
-  Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/ -tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
-  Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.
-  An die Anschlussklemmen der Ein- und Ausgänge, inkl. der Nebeneinstelleneingänge, dürfen keine SELV-/PELV-Stromkreise angeschlossen werden.
-  Für den sicheren Betrieb muss das Gerät in einen Stromkreisverteiler entsprechend VDE 0603, DIN 43871 (Niederspannungsunterverteilung (NSUV)), DIN 18015-x eingebaut werden. Die Montage muss auf einer Tragschiene (Hut


schiene, DIN-Rail) lt. EN 60715 erfolgen. Installation und Verdrahtung sind entsprechend VDE 0100 (VDE 0100-410, VDE 0100-510 usw.) durchzuführen. Es sind die Vorschriften der Technischen Anschlussbestimmungen (TAB) des Energieversorgers zu berücksichtigen.


-  Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungen und Leitungsquerschnitte.
-  Die Laststromkreise müssen mit einem Leitungsschutzschalter gemäß EN60898-1 (Auslösecharakteristik B oder C, max. 10 A Nennstrom, min. 6 kA Abschaltvermögen, Energiebegrenzungsklasse 3) abgesichert sein.
-  Beachten Sie vor Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Schaltleistung des Relais und Art des anzuschließenden Verbrauchers. Belasten Sie den Aktor nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze.
-  Die angeschlossenen Verbraucher müssen über eine ausreichende Isolierung verfügen.
-  Eine Überlastung kann zur Zerstörung des Geräts, zu einem Brand oder zu einem elektrischen Schlag führen.
-  Vor Einbau und Anschluss des Geräts freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken.


 Verwenden Sie nur Jalousien bzw. Rollläden mit Endlagenschalter (mechanisch oder elektronisch). Prüfen Sie die Endlagenschalter der angeschlossenen Motoren vor der Inbetriebnahme des Aktors auf korrekte Justierung.

 Schließen Sie keine Drehstrommotoren an.

 Die angeschlossenen Verbraucher müssen über eine ausreichende Isolierung verfügen.

 Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.

 Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

 Bei Einsatz in einer Sicherheitsanwendung ist das Gerät/System in Verbindung mit einer USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) zu betreiben, um einen möglichen Netzausfall zu überbrücken.

4 Homematic IP – Smart wohnen, einfach komfortabel

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Alternativ haben

Sie die Möglichkeit, Homematic IP Geräte über die Homematic IP Zentrale CCU3 oder in Verbindung mit vielen Partnerlösungen zu betreiben. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic-ip.com.

5 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Jalousieaktor – 4-fach lässt sich einfach auf einer Hutschiene in einem Stromkreisverteiler montieren. Einmal installiert, steuert er angeschlossene Jalousien, Rollläden oder Markisen über vier potentialfreie, unabhängige Kanäle.

Der Jalousieaktor ermöglicht eine komfortable Steuerung angeschlossener Jalousie-, Rollladen- bzw. Markisenantriebe über angelernte Taster, Funk-Fernbedienungen oder über die kostenlose Homematic IP Smartphone-App. Über angeschlossene konventionelle Taster oder Schalter ist zudem eine direkte Bedienung möglich.

Geräteübersicht (s. Abbildung 1):

- A Systemtaste (Anlerntaste und LED)
- B Channel-Taste
- C Select-Taste
- D LC-Display
- E Anschlussklemmen für geschalteten Außenleiter zum Steuern des Motors („Runter“)
- F Anschlussklemmen für geschalteten Außenleiter zum Steuern des Mo-

tors („Hoch“)

- G Anschlussklemmen für Außenleiter
- H Anschlussklemme für Taster/Schalter Kanal 2, 4, 6, 8 („Hoch“)
- I Verrastung für die Hutschienenmontage
- J Anschlussklemme Außenleiter (Geräteversorgung)
- K Anschlussklemme Neutralleiter
- L Anschlussklemme für Taster/Schalter Kanal 1, 3, 5, 7 („Runter“)

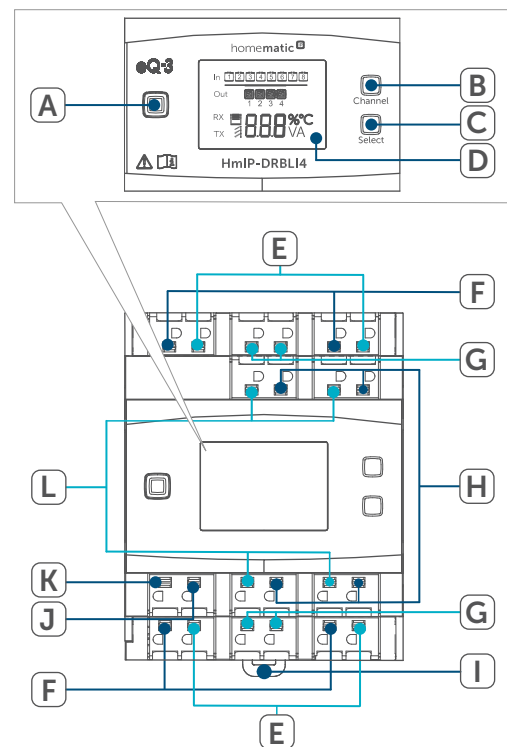








Abbildung 1


Displayübersicht (s. Abbildung 1):

| Symbol | Bedeutung |
|--|---|
|  1 | Kanal eingeschaltet |
|  1 | Kanal ausgeschaltet |
| 1 | Eingang nicht betätigt |
|  | Eingang betätigt |
| RX | Daten werden empfangen |
| TX | Daten werden gesendet |
|  | Höhe der Jalousie bzw. des Rollladens am ausgewählten Kanal |
|  | Lamellenposition der Jalousie am ausgewählten Kanal |
| % | Prozentangabe (eingeschaltet, wenn die Höhe, Lamellenposition oder Duty-Cycle angezeigt wird) |
| °C | Temperaturangabe (eingeschaltet, wenn Temperatur angezeigt wird) |

6 Inbetriebnahme

6.1 Installationshinweise

 Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.

 Bitte notieren Sie sich vor der Installation die auf dem Gerät angebrachte Gerätenummer (SG-TIN) und den Installationsort, damit Sie das Gerät im Nachhinein leichter zuordnen können. Alternativ steht die Gerätenummer auch auf dem beiliegenden QR-Code-Aufkleber.



Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen!*

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

***Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“: Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschluss-

bedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

- i** Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise gemäß s. „3 Gefahrenhinweise“ auf Seite 3.
- i** Beachten Sie die auf dem Gerät angegebene Abisolierlänge der anzuschließenden Leiter.

Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an den Jalousieaktor sind:

| Starre Leitung [mm ²] | Flexible Leitung ohne Aderendhülse [mm ²] |
|-----------------------------------|---|
| 0,75 - 1,50 | 0,75 - 2,50 |

6.2 Montage und Installation

- i** Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Für die Installation des Jalousieaktors auf einer Hutschiene im Stromkreisverteiler gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Stromkreisverteiler frei und decken ggf. spannungsführende Teile ab (s. Sicherheitsregeln).

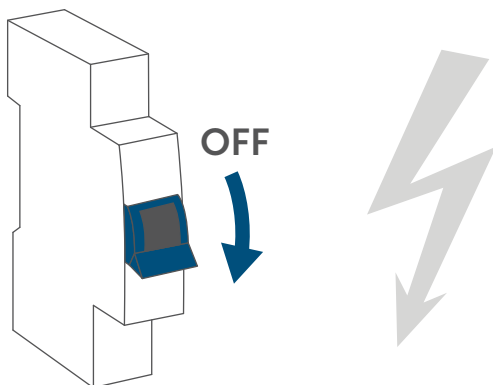


Abbildung 2

Entfernen Sie die Abdeckung des Stromkreisverteilers.

- Setzen Sie den Jalousieaktor auf die Hutschiene auf. Achten Sie darauf, dass die Schrift auf dem Gerät und im Display für Sie lesbar ist und die Anschlussklemmen der Kanäle 1 und 2 oben liegen.

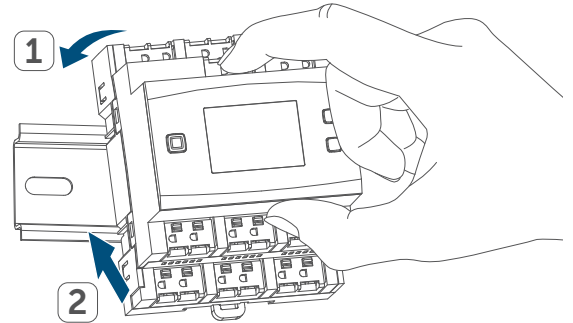


Abbildung 3

- Achten Sie darauf, dass die Rastfeder (I) komplett einrastet und das Gerät fest auf der Schiene sitzt.

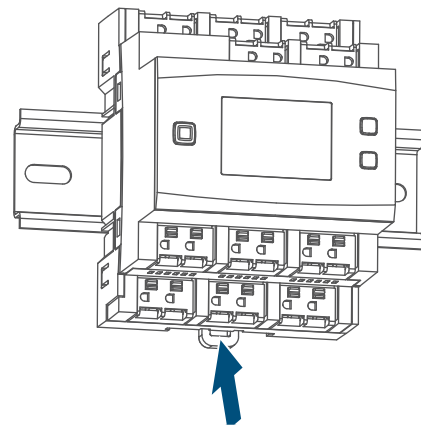


Abbildung 4

- Verdrahten Sie das Gerät gemäß den Anschlusszeichnungen in *Abbildung 5* oder *6*.
- Schließen Sie zur Versorgung des Jalousieaktors den Neutralleiter an die Klemme **K** und den Außenleiter an die Klemme **J** an („Abbildung 6“ auf Seite 8). Es können beliebige Außenleiter (L1, L2, L3) ange-

geschlossen werden.

- Schließen Sie den Außenleiter für den gewünschten Kanal an die entsprechende Klemme (**G**) an (s. *Abbildung 5*). An den Netzeingangsklemmen können beliebige Außenleiter (L1, L2, L3) angeschlossen werden.
- Schließen Sie den geschalteten Außenleiter zum Hochfahren der Jalousien für den gewünschten Kanal an die entsprechende Klemme (**▲**) (**F**) an (s. *Abbildung 5+6*).
- Schließen Sie den geschalteten Außenleiter zum Runterfahren der Jalousien für den gewünschten Kanal an die entsprechende Klemme (**▼**) (**E**) an (s. *Abbildung 5+6*).

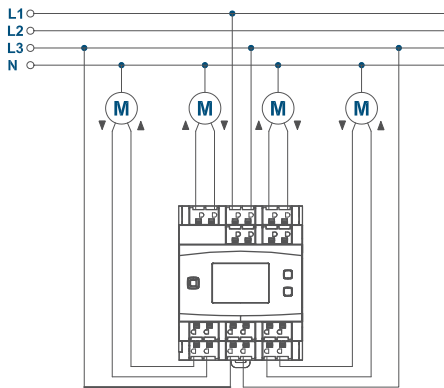


Abbildung 5

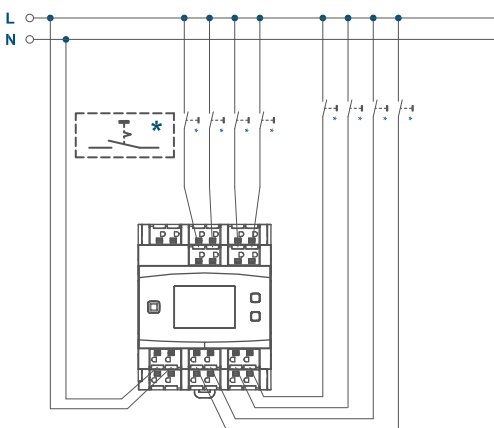


Abbildung 6

i Der Anschluss für den Außenleiter ist mit einem Pfeil in Richtung Gerätemitte und die geschalteten Phasen mit einem Pfeil nach außen gekennzeichnet. Zum Anschließen und auch zum Lösen der Leiter ist der weiße Betätigungshebel oben auf den Klemmen zu drücken.

! Die Netzklemmen dürfen nur zum Anschluss der Netzspannung an das Gerät bzw. zum Anschluss von Verbrauchern an das Gerät verwendet werden. Das Weiterverbinden (Durchschleifen) von Leitern über die Netzklemmen des Geräts zu anderen Geräten ist nicht erlaubt!

- Schließen Sie die externen Taster/Schalter wie folgt an die Anschlussklemme 1 bis 8 an (s. *Abbildung 6*):
 - Anschlussklemme 1, 3, 5, 7 (**E**): „Runter“
 - Anschlussklemme 2, 4, 6, 8 (**F**): „Hoch“
- Setzen Sie die Abdeckung des Stromkreisverteilers wieder auf.
- Schalten Sie die Haussicherung wieder ein (s. *Abbildung 7*), um den Anlernmodus des Geräts zu aktivieren (s. „6.3 Anlernen“ auf Seite 9).

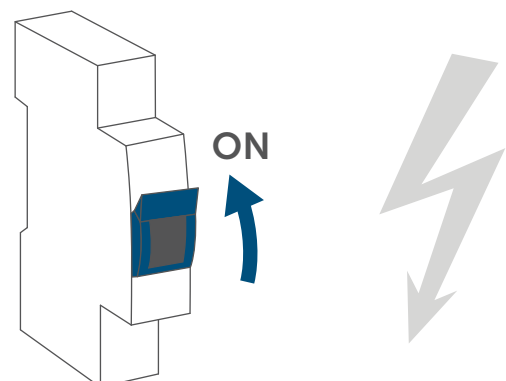






Abbildung 7

 Nach der Installation und vor dem Anlernen des Geräts an die App, stehen Ihnen bereits einfache Bedienfunktionen (z. B. für Testzwecke) direkt am Gerät zur Verfügung (s. „7 Bedienung“ auf Seite 10).

6.3 Anlernen

 Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

 Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.


 Sie können das Gerät an den Access Point oder an die Zentrale CCU3 anlernen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch (zu finden im Downloadbereich unter www.homematic-ip.com).

Damit das Gerät in Ihr System integriert und per kostenloser Homematic IP App gesteuert werden kann, muss es an den Homematic IP Access Point angelehrt werden.

Zum Anlernen des Geräts gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Gerät anlernen“ aus.

Nach dem Einschalten der Haussicherung ist der Anlernmodus des Aktors für 3 Minuten aktiv.

 Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste (A) kurz drücken.

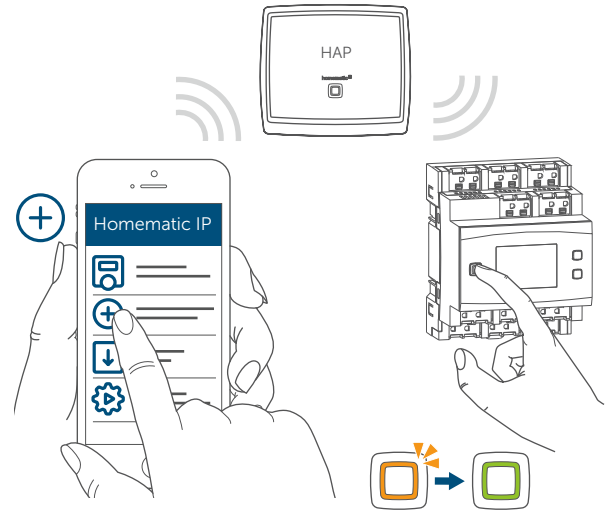


Abbildung 8

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED (A) grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Wählen Sie die gewünschte Lösung für Ihr Gerät aus.
- Vergeben Sie in der App einen Namen für das Gerät und ordnen Sie es einem Raum zu.

7 Bedienung

Über die folgenden Tasten stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung:

- Systemtaste (A)
- Channel-Taste (B)
- Select-Taste (C)
- externe Taster/Schalter (H und L)
Fehlerbehebung

Systemtaste

Durch kurzes Drücken der Systemtaste können Sie die LCD-Hintergrundbeleuchtung aktivieren.

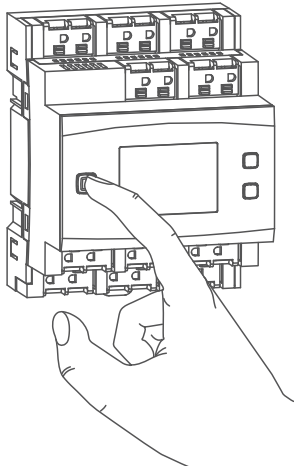


Abbildung 9

Channel-Taste

Durch kurzes Drücken der Channel-Taste können Sie den gewünschten Kanal auswählen. Bei jeder Betätigung wird ein Kanal weiter geschaltet.

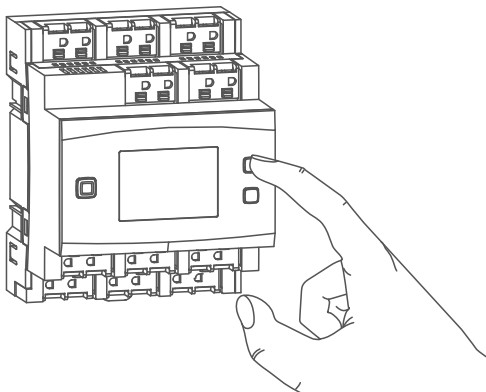


Abbildung 10

Der ausgewählte Kanal wird durch Blinken des Symbols gekennzeichnet. Die aktuelle Höhe (☰) und die aktuelle Lamellenstellung (↗) des ausgewählten Kanals werden abwechselnd im LC-Display angezeigt.

i Nach Einschalten des Jalousieaktors befinden sich die Jalousien/Rollläden/Markisen in einer unbekanntenen Position, so dass die aktuelle Höhe und Lamellenstellung eines Kanals bis zum Erreichen eines Endschalters nicht angezeigt werden können. Während dieses Zeitraums wird die aktuelle Fahrtrichtung auf dem LC-Display angezeigt:

| Symbol | Bedeutung |
|--|--------------|
| <pre> - - - - - - - </pre> | Runterfahren |
| <pre> - - - - - - </pre> | Hochfahren |
| <pre> - - - </pre> | Stopp |

Select-Taste

Wenn Sie über die Channel-Taste einen Kanal ausgewählt haben (s. *Channel-Taste*), können Sie durch kurzes Drücken der Select-Taste den Zustand des Ausgangskanals (Runterfahren - Stopp - Hochfahren - Stopp usw.) auswählen.

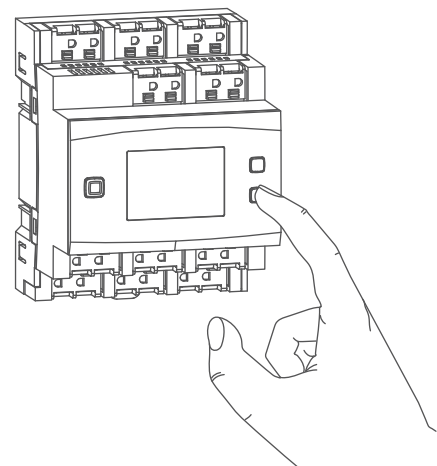


Abbildung 11

Bei jeder Betätigung wird ein Zustand weiter geschaltet. Bei den Eingangskanälen wird durch Drücken der Select-Taste ein kurzer Tastendruck für den ausgewählten Eingang simuliert. Die verknüpften Aktoren können so geschaltet werden. Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn der Eingang für Schaltkontakte konfiguriert ist.

Wenn Sie keinen Kanal ausgewählt haben, können Sie durch kurzes Drücken der Select-Taste die folgenden Anzeigen im LC-Display auswählen:

- Duty-Cycle des Jalousieaktors (in %)
- Temperatur im Jalousieaktor (in °C)
- Leere Anzeige

Externe Taster/Schalter

Mit den externen Tastern/Schaltern kann jeder Kanal direkt rauf- bzw. runterfahren werden.

Taster:

- Kurzer Tastendruck Taste für Kanal 1, 3, 5, 7: Der Motor für die Rollläden oder die Markise fährt bis zur Endposition runter.
- Kurzer Tastendruck Taste für Kanal 2, 4, 6, 8: Der Motor für die Rollläden oder die Markise fährt bis zur Endposition rauf.
- Kurzer Tastendruck entgegengesetzte Richtung: Der Motor stoppt.
- Langer Tastendruck: Der Motor fährt so lange in die entsprechende Richtung, bis Sie die Taste wieder loslassen oder die Endposition der Rollläden oder Markise erreicht ist.

Schalter:

- Umlegen des Schalters für Kanal 1, 3, 5, 7: Der Motor für die Rollläden oder die Markise fährt bis zur Endposition runter.
- Umlegen des Schalters für Kanal 2, 4, 6, 8: Der Motor für die Rollläden oder die Markise fährt bis zur Endposition rauf.
- Umlegen des Schalters für die entgegengesetzte Richtung: Der Motor stoppt.

8 Fehlerbehebung

8.1 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED (A) rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 14).

Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

8.2 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und

funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle-Limits wird durch ein langes rotes Leuchten der LED (A) angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

8.3 Verstellung der Lamellen nicht möglich

Lassen sich die Lamellen einer Jalousie nicht ansteuern, bzw. bei einer Ansteuerung nicht bewegen, kann dies an den Antriebsmotoren liegen. Diese haben in diesem Fall eine zu lange Verzögerung zum Motorstart.

Das Verhalten kann korrigiert werden, indem man die Einstellung „Ausgleich für Verzögerung des Motorstarts“ in der Gerätekonfiguration nutzt. Empfehlenswert ist es den Wert auf 0,2 Sekunden einzustellen.

8.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

| Blinkcode | Bedeutung | Lösung |
|------------------------------------|--------------------|---|
| Kurzes oranges Blinken (alle 10 s) | Anlernmodus aktiv | Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „6.3 Anlernen“ auf Seite 9). |
| 6x langes rotes Blinken | Gerät defekt | Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. |
| 1x oranges und 1x grünes Leuchten | Testanzeige | Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren. |
| E10 | Temperatur zu hoch | Reduzieren Sie die angeschlossene Last und lassen Sie das Gerät abkühlen. |

9 Wiederherstellung der Werkseinstellungen

i Die Werkseinstellungen des Gerätes können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für 4 s auf die Systemtaste (A), bis die LED (A) schnell orange zu blinken beginnt.

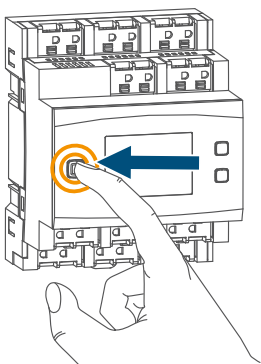


Abbildung 12

- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet.

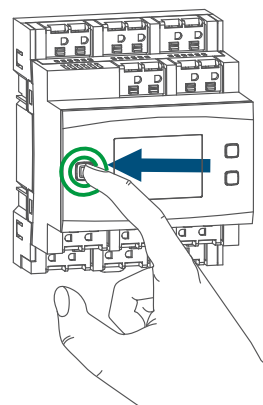




Abbildung 13


- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

10 Wartung und Reinigung


 Das Gerät ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

 Schalten Sie vor Ausbau des Geräts unbedingt die Netzspannung frei (Sicherungsautomat abschalten)! Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft (nach VDE 0100) erfolgen.

 Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.


 Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-DRBLI4 der Richtlinie 2014/53/

EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.homematic-ip.com

12 Entsorgung


Entsorgungshinweis


 Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf.

Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.

Konformitätshinweis

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

 Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

13 Technische Daten

| | |
|--|--|
| Geräte-Kurzbezeichnung: | HmIP-DRBLI4 |
| Versorgungsspannung: | 230 V/50 Hz |
| Stromaufnahme: | 25 mA max. |
| Leistungsaufnahme Ruhebetrieb: | 280 mW typ. (Displaybeleuchtung aus) |
| Lastart: | Motorlast Ⓜ |
| Relais: | Wechsler, μ -Kontakt |
| Schaltspannung: | 230 V~ |
| Strombelastbarkeit (Kanal): | 2,2 A |
| Verlustleistung des Geräts für Wärmeberechnungen: | max. 2,8 W |
| Leitungsart und -querschnitt: | starre und flexible Leitung, 0,75-2,5 mm ² |
| Installation: | auf Tragschiene (Hutschiene, DIN-Rail) gemäß EN 60715 |
| Schutzart: | IP20 |
| Umgebungstemperatur: | -5 bis +40 °C |
| Abmessungen (B x H x T): | 72 x 90 x 69 mm (4 TE) |
| Gewicht: | 256 g |
| Funk-Frequenzband: | 868,0-868,6 MHz 869,4-868,65 MHz |
| Maximale Funk-Sendeleistung: | 10 dBm |
| Empfängerkategorie: | SRD category 2 |
| Typ. Funk-Freifeldreichweite: | 190 m |
| Duty Cycle: | < 1 % pro h / < 10 % pro h |

Technische Änderungen vorbehalten.

Table of contents

| | | |
|-----|--|----|
| 1 | Package contents..... | 17 |
| 2 | Information about this manual..... | 17 |
| 3 | Hazard information | 17 |
| 4 | Homematic IP – Smart living, simply comfortable..... | 19 |
| 5 | Function and device overview..... | 19 |
| 6 | Start-up..... | 20 |
| 6.1 | Installation instructions | 20 |
| 6.2 | Mounting and installation | 21 |
| 6.3 | Pairing | 22 |
| 7 | Operation | 23 |
| 8 | Troubleshooting..... | 25 |
| 8.1 | Command not confirmed | 25 |
| 8.2 | Duty Cycle..... | 25 |
| 8.3 | Adjustment of the slats not possible..... | 26 |
| 8.4 | Error codes and flashing sequences | 26 |
| 9 | Restore factory settings..... | 27 |
| 10 | Maintenance and cleaning..... | 27 |
| 11 | General information about radio operation..... | 27 |
| 12 | Disposal..... | 28 |
| 13 | Technical specifications..... | 29 |

Documentation © 2019 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

154370 (web)

Version 1.3 (07/2024)

1 Package contents

1x Blind Actuator for DIN rail mount
– 4 channels

1x User manual

2 Information about this manual

Please read this manual carefully before beginning operation with your Homematic IP component. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to.

If you hand over the device to other persons for use, hand over this manual as well.

Symbols used:



Attention!

This indicates a hazard.



Please note: This section contains important additional information.

3 Hazard information



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard information. In such cases, any claim under warranty is extinguished! For consequential damages, we assume no liability!



Do not use the device if there are signs of damage to the housing, control elements or connecting sockets, for example. If you have any doubts, have the device checked by an expert.



For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.



The device has not been designed to support safety disconnection



Do not open the device. It does not contain any parts that can be maintained by the user. There is a risk of electric shock if the device is opened. If you have any doubts, have the device checked by an expert.



The device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.



The device may only be operated in dry and dust-free environment and must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.















No SELV/PELV circuits may be connected to the terminals of the inputs and outputs, including the extension inputs.



The actuator is part of the building installation. The relevant national standards and directives must be taken into consideration during planning and set-up. The device has been designed solely for operation on a 230 V/50 Hz AC supply. Only qualified electricians (to VDE 0100) are permitted to carry

out work on the 230 V mains. Applicable accident prevention regulations must be complied with whilst such work is being carried out. To avoid electric shocks from the device, please disconnect the mains voltage (trip the miniature circuit-breaker). Non-compliance with the installation instructions can cause fire or introduce other hazards.

-  When connecting to the device terminals, take the permissible cables and cable cross sections into account.
-  The load current circuits have to be secured by a cable protection switch in accordance with EN60898-1 (tripping characteristic B or C, max. 10 A rated current, min. 6 kA interrupting rating, energy limiting class 3).
-  Please take the technical data (in particular the maximum permissible switching capacity of the load circuits and the type of load to be connected) into account before connecting a load. Do not exceed the capacity specified for the device.
-  Connected loads require sufficient insulation.
-  Exceeding this capacity could lead to the destruction of the device, fires or electric shocks.
-  Before installation and connection of the device, mains voltage must be disconnected and live parts in the surrounding must be covered.

-  Only shutters and blinds with limit switches (mechanical or electronic) should be used. Before putting the actuator into operation, check that the limit switches on the connected motors have been adjusted correctly.
-  Do not connect three-phase motors.
-  For secure operation, the device has to be installed in a power distribution panel according to VDE 0603, DIN 43871 (low-voltage sub-distribution board), DIN 18015-x. The installation must be carried out on a mounting rail (DIN rail) according to EN 60715. Installation and wiring have to be performed according to VDE 0100 (VDE 0100-410, VDE 0100-510 etc.). Please consider the technical connection requirements (TAB) of your energy supplier.
-  The device may only be operated within domestic environment, in business and trade areas as well as in small enterprises.
-  If you use the device/system in a security application it has to be operated in connection with an UPS (uninterruptible power supply) in order to bridge possible power failure.
-  Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability.

4 Homematic IP – Smart living, simply comfortable

This device is part of the Homematic IP smart home system and works with the Homematic IP radio protocol. All devices of the system can be configured comfortably and individually with the Homematic IP smartphone app. Alternatively, you can operate the Homematic IP devices via the Homematic Central Control Unit CCU3 or in connection with various partner solutions. The available functions provided by the system in combination with other components are described in the Homematic IP User Guide. All current technical documents and updates are provided at www.homematic-ip.com.

5 Function and device overview

The Homematic IP Blind Actuator – 4 channels can be easily installed on a DIN rail within a distribution board. Once installed, the device controls connected blinds, shutters and awnings via four floating, independent channels. The blind actuator offers comfortable control of connected blind, shutter and awning drives via connected push-buttons, remote controls or the free Homematic IP smartphone app. Furthermore, direct operation can be realised via connected conventional push-buttons or switches.

Device overview:

- A System button (pairing button and LED)
- B Channel button
- C Select button
- D LC display
- E Connecting terminals for switched phase conductor for controlling the motor ("down")
- F Connecting terminals for switched phase conductor for controlling the motor ("up")
- G Connecting terminals for phase conductor
- H Connecting terminal for push-button/switch channel 2, 4, 6, 8 ("up")
- I DIN-rail lock
- J Connecting terminal phase conductor (power supply)
- K Connecting terminal neutral conductor
- L Connecting terminal for push-button/switch channel 1, 3, 5, 7 ("down")

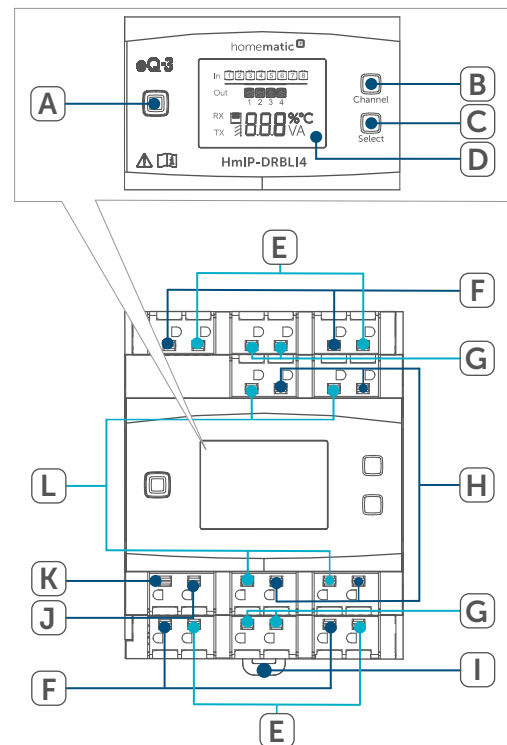








Figure 1


Display overview (see figure 1, p. 19):


| Symbol | Meaning |
|---|---|
|  | Channel switched on |
|  | Channel switched off |
| 1 | Input not activated |
|  | Input activated |
| RX | Receiving data |
| TX | Transmitting data |
|  | Blind or shutter level of the selected channel |
|  | Slat position of blind at selected channel |
| % | Percentage value (switched on, if the height slat position or duty cycle position is displayed) |
| °C | Temperature indication (switched on, if temperature is displayed) |

6 Start-up

6.1 Installation instructions

 Please read this entire section before starting to install the device.

 Before installation, please note the device number (SGTIN) labelled on the device as well as the exact application purpose in order to make later allocation easier. You can also find the device number on the QR code sticker supplied.

 **Please note! Only to be installed by persons with the relevant electro-technical knowledge and experience!***

- your own life at risk;
- and the lives of other users of the electrical system.


Incorrect installation also means that you are running the risk of serious damage to property, e.g. because of a fire. You may be personally liable in the event of injuries or damage to property.

Contact an electrical installer!

*Specialist knowledge required for installation:

The following specialist knowledge is particularly important during installation:

- The "5 safety rules" to be used: Disconnect from mains; Safeguard from switching on again; Check that system is de-energised; Earth and short circuit; Cover or cordon off neighbouring live parts;
- Select suitable tool, measuring equipment and, if necessary, personal safety equipment;
- Evaluation of measuring results;
- Selection of electrical installation material for safeguarding shut-off conditions;
- IP protection types;
- Installation of electrical installation material;
- Type of supply network (TN system, IT system, TT system) and the resulting connecting conditions (classical zero balancing, protective earthing, required additional measures etc.).

 Please observe the hazard information in section *see „3 Hazard information“ on page 17* during installation.

Incorrect installation can put

- i** Please note the insulation stripping length of the conductor to be connected, indicated on the device.

Permitted cable cross sections for connecting to the blind actuator are:

| rigid cable [mm ²] | flexible cable without ferrule [mm ²] |
|--------------------------------|---|
| 0,75 - 2,50 | 0,75 - 2,50 |

6.2 Mounting and installation

- i** Please read this entire section before starting to install the device.

To install the blind actuator on a DIN rail within a distribution board, please proceed as follows:

- Disconnect the power distribution panel from the mains and, if necessary, cover any live parts (see safety rules).

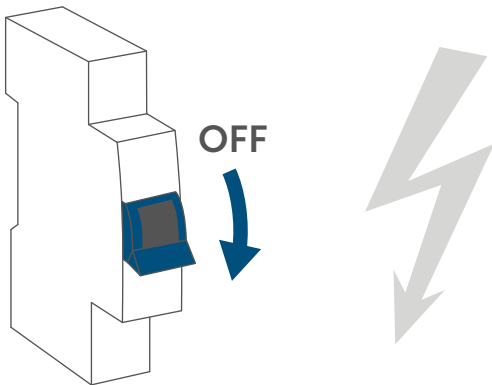


Figure 2

- Remove the cover from the power distribution panel.
- Place the blind actuator onto the DIN rail (see figure 3). Make sure that you can read the letters on the device and display and that the connecting terminals of channel 1 and 2 are at the top.

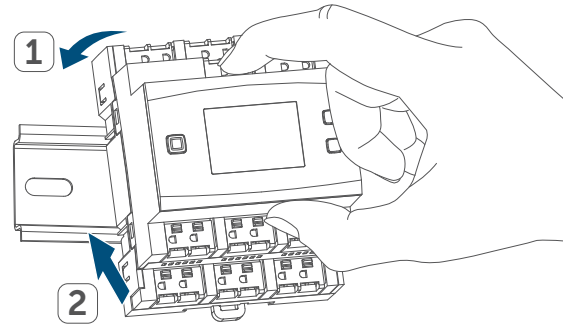


Figure 3

- Make sure that the catch spring (I) engages properly and that the device is securely seated on the rail.

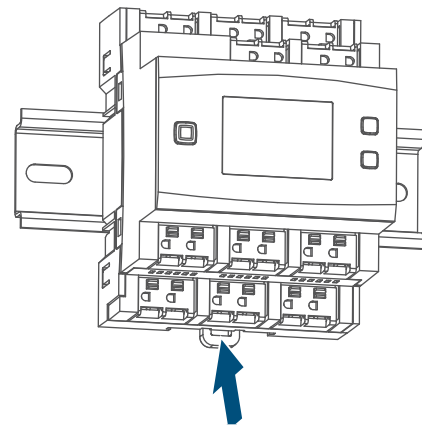


Figure 4

- Wire the device according to the connecting diagrams in figure 5 or 6.
- To enable power supply for the blind actuator, connect the neutral conductor to terminal K and the phase conductor to terminal J (see figure 6). You can connect any types of phase conductors (L1, L2, L3).
- Connect the phase conductor for the selected channel to the corresponding terminal (G) (see figure 6). Any types of phase conductors (L1, L2, L3) can be connected to the power input terminals.
- Connect the switched phase conductor to move the blinds up for the selected channel to the correspon-

- ding terminal (▲) (F) (see figure 5+6).
- Connect the switched phase conductor to move the blinds down for the selected channel to the corresponding terminal (▼) (E) (see figure 5+6).

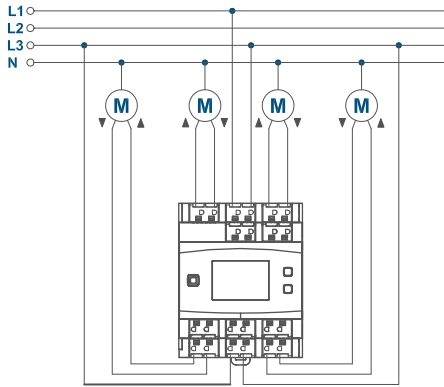


Figure 5

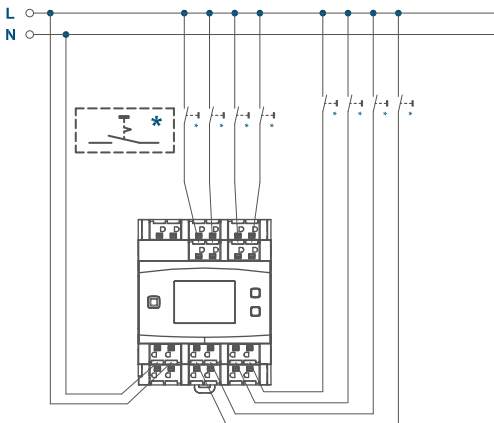


Figure 6

i The phase conductor connection is marked with an arrow pointing to the centre of the device, the switched phase conductor with an arrow pointing towards outside. To connect or loosen the conductor, the white actuation lever at the top of the clamp has to be pressed.

! The network terminals may be used only for connecting the power supply to the device or for connecting loads to the device.

The connection (looping through) of conductors via the network terminals of the device to other devices is not permitted!

- Connect the external push-buttons/ switches as shown to connecting terminal 1 to 8 (see figure 5):
 - Connecting terminal 1, 3, 5, 7 (E): "Down"
 - Connecting terminal 2, 4, 6, 8 (F): "Up"
- Replace the cover of the power distribution panel.
- Switch the fuse of the power circuit on again (see figure 7) to activate the pairing mode of the device (see „6.3 Pairing“ on page 22).

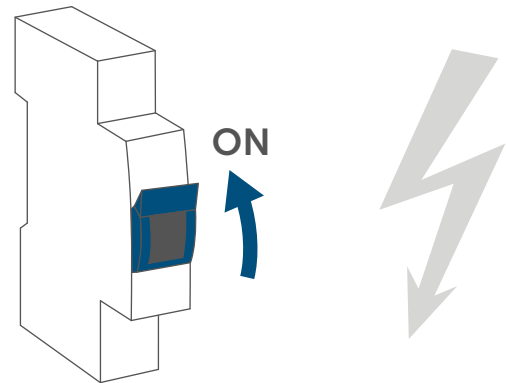


Figure 7

! After installation and before connecting the device to the app, simple operating functions (e.g. for test purposes) are available directly on the device (see „7 Operation“ on page 23).

6.3 Pairing

i Read this entire section before starting the pairing procedure.

i First set up your Homematic IP Access Point via the Homematic IP app to enable operation of other Homematic IP devices within your system. For further information, refer to the operating manual of the Access Point.

i You can connect the device either to the Access Point or to the Homematic Central Control Unit CCU3. For detailed information, refer to the Homematic IP User Guide, available for download in the download area of www.homematic-ip.com).

To integrate the device into your system and to enable control via the free Homematic IP app, you must pair the device to your Homematic IP Access Point first.

To pair the device, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select the menu item "Pair device".
- After power supply is established, the pairing mode will be active for 3 minutes.

i You can manually start the pairing mode for another 3 minutes by pressing the system button (A) briefly (see figure 8).

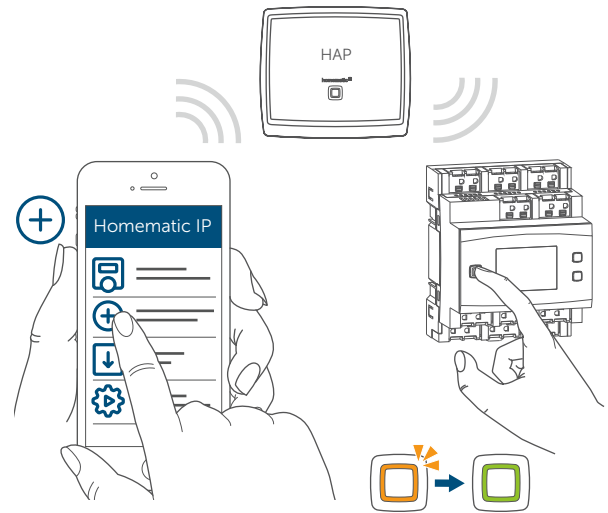


Figure 8

- Your device will automatically appear in the Homematic IP app.
- To confirm, enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app or scan the QR code. Therefore, see the sticker supplied or attached to the device.
- Wait until the connection is completed.
- If connecting was successful, the LED (A) lights up green. The device is now ready for use.
- If the LED lights up red, please try again.
- Select the desired solution for your device.
- In the app, give the device a name and allocate it to a room.

7 Operation

Via the following push-buttons, simple operating functions are available directly on the device:

- System button (A)
- Channel button (B)
- Select button (C)

- External push-buttons/switches (H and L)

System button

By pressing the system button briefly, you can activate the LCD background light.

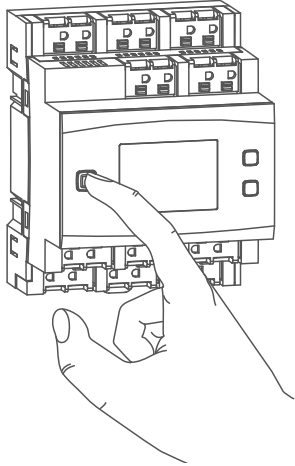


Figure 9

Channel button

By pressing the channel button briefly, you can select the desired channel. With each button press, you can switch to the next channel.

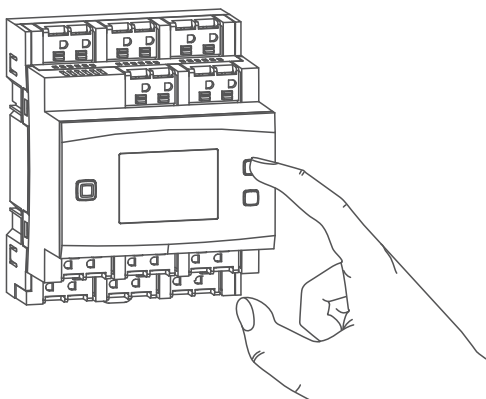


Figure 10

The selected channel is indicated by the flashing symbol. The current height (▬) and slats positions (⌘) of the selected channel are shown in the display (alternating).



After switching on the blind actuator, the blinds/shutters/awnings are in an unknown position. The current height and slats position of a channel until reaching a limit switch cannot be displayed. During this time, the current moving direction will be displayed:

| Symbol | Meaning |
|---------|-----------|
| ▬ - - - | Move down |
| - - - ▬ | Moved up |
| - - - - | Stop |

Select button

After selecting a channel via the 'Channel' button, you can select the output channel status by briefly pressing the 'Select' button (move down - stop - move up - stop etc.)

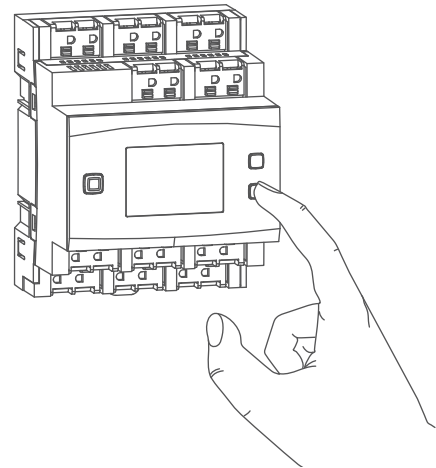


Figure 11

On each button press, you can switch to the next status. For the input channels, pressing the Select button simulates a short button press for the selected input channel. Connected actuators can be switched. This function is not available if the input has been configured for switch contacts. If you have not selected a channel, you

can select the following options in the LC display by pressing the Select button briefly:

- Duty cycle of the blind actuator (in %)
- Temperature in blind actuator (in °C)
- Empty display

External push-button/switch

With external push-buttons/switches, each channel can be moved up or down directly.

Push-buttons:

- Short button press button for channel 1, 3, 5, 7: The motor for the shutters/awnings moves down to the corresponding end position.
- Short button press button for channel 2, 4, 6, 8: The motor for the shutters/awnings moves up to the corresponding end position.
- Short button press opposite direction: The motor stops.
- Long button press: The motor moves into the corresponding direction until the push-button is released or the end position of the shutter or awning is reached.

Switch:

- Turning over the switch for channel 1, 3, 5, 7: The motor for the shutters/awnings moves down to the corresponding end position.
- Turning over the switch for channel 2, 4, 6, 8: The motor for the shutters/awnings moves up to the corresponding end position.
- Turning over the switch for opposite direction: The motor stops.

8 Troubleshooting

8.1 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED (A) lights up red at the end of the failed transmission process. The failed transmission may be caused by radio interference (see „13 Technical specifications“ on page 29). The failed transmission may also be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.).
- Receiver is defective.

8.2 Duty Cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive pairing processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated

by one long red lighting of the device LED (A) , and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

8.3 Adjustment of the slats not possible

If it is not possible to control the slats of a blind or if they do not move when activated, this may be due to the drive motors. In this case the delay before the motor starts is too long.

This behaviour can be corrected by using the "Compensation for delay of motor start" setting in the device configuration. We recommend setting this value to 0.2 seconds.

8.4 Error codes and flashing sequences

| Flashing code / LC display | Meaning | Solution |
|------------------------------------|----------------------|--|
| Short orange flashing (every 10 s) | Pairing mode active | Enter the last four numbers of the device serial number to confirm (see „6.3 Pairing“ on page 22). |
| 6x long red flashing | Device defective | Have a look at your app for error message or contact your retailer. |
| 1x orange and 1 x green lighting | Test display | Once the test display has stopped, you can continue. |
| E10 | Temperature too high | Reduce the connected load and let the device cool down. |

9 Restore factory settings

- i** The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the device, proceed as follows:

- Press and hold down the system button (A) for 4 seconds until the LED (A) quickly starts flashing orange.

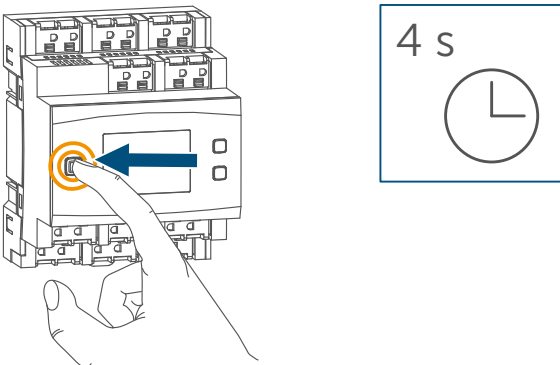


Figure 12

- Release the system button again.
- Press and hold down the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green.

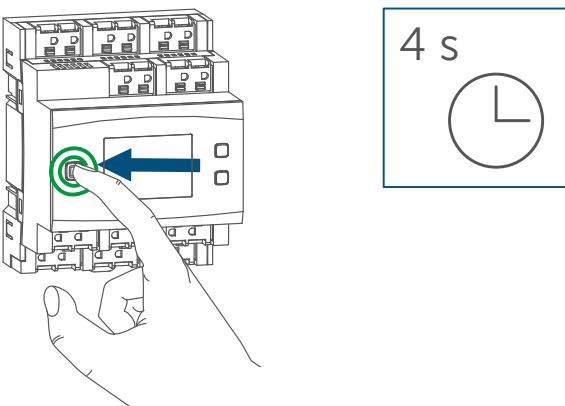


Figure 13

- Release the system button to finish the procedure.

The device will perform a restart.

10 Maintenance and cleaning

- !** The product does not require any maintenance. Enlist the help of an expert to carry out any maintenance or repairs.

- !** The mains voltage must be disconnected before the device is removed (trip the miniature circuit-breaker). Only qualified electricians (to VDE 0100) are permitted to carry out work on the 230 V mains.

- i** Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

11 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.

- i** The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

Hereby, eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer/Germany declares that the radio equipment type Homematic IP HmIP-DRBLI4 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: www.homematic-ip.com

12 Disposal

Instructions for disposal




This symbol means that the device must not be disposed of as household waste, general waste, or in a yellow bin or a yellow sack.


For the protection of health and the environment, you must take the product and all electronic parts included in the scope of delivery to a municipal collection point for old electrical and electronic equipment to ensure their correct disposal. Distributors of electrical and electronic equipment must also take back obsolete equipment free of charge.

By disposing of it separately, you are making a valuable contribution to the reuse, recycling and other methods of recovery of old devices.

Please also remember that you, the end user, are responsible for deleting personal data on any old electrical and electronic equipment before disposing of it.

Information about conformity

 The CE mark is a free trademark that is intended exclusively for the authorities and does not imply any assurance of properties.

 For technical support, please contact your retailer.

13 Technical specifications

| | |
|--|--|
| Device short name | HmIP-DRBLI4 |
| Supply voltage: | 230 V~/50 Hz |
| Current consumption: | 25 mA max. |
| Standby power consumption: | 280 mW typically (display lights off) |
| Load type: | motor load [Ⓜ] |
| Relay: | changeover contact, μ contact |
| Switching voltage: | 230 V~ |
| Current carrying capacity (channel): | 2,2 A |
| Power loss of the device for thermal calculation: | 2,8 W max. |
| Cable type and cross section: | rigid and flexible cable, 0.75-2.5 mm ² |
| Installation: | mounting rail (DIN rail) according to EN 60715 |
| Degree of protection: | IP20 |
| Ambient temperature: | -5 bis +40 °C |
| Dimensions (W x H x D): | 72 x 90 x 69 mm (4 WM width) |
| Weight: | 256 g |
| Radio frequency band: | 868,0-868,6 MHz 869,4-868,65 MHz |
| Maximum radiated power: | 10 dBm |
| Receiver category: | SRD category 2 |
| Typ. open area RF range: | 190 m |
| Duty Cycle: | < 1 % pro h/< 10 % pro h |

Subject to technical changes.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the
Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de